

## ANNE DAMMERS

Seit ihrem Studium am Conservatorium Twente (1974) , an dem Anne ein Studium für Flöte und Gesang absolvierte, u.a. in der Theaterschule in Arnheim, beschäftigt sich Anne Dammers mit dem breiten Repertoire von Bertolt Brecht und seinen Mitstreitern. Ihre Inspiration erhält Anne u.a. immer noch aufgrund ihrer rötlich gefärbten Einsichten und Ansichten.

Seit ihrer "Auswanderung" nach "Vive la France" im Jahr 2010, hat sie, zusammen mit Ihrem Göttergatten Hans Hagenbeuk, beide die Gründer der "Brecht Compagnie", wiederum die große Bühne gefunden für das Gesamtwerk von Bertolt Brecht und seinen Komponisten.

Aus dem rein zufälligen Treffen mit Isabelle Loiseau, einer begnadeten Klavierspielerin, ergab sich eine neue Serie von Auftritten in Frankreich und den Niederlanden.

Ein wahres Vergnügen, um, einmal in Frankreich angekommen, die einzigartige Entdeckung zu machen dass Brecht auch in diesem herzerreißenden Land einen Flecken gefunden hat im dortigen Kulturellen Leben. (U.a. großer Freundschaftsvertrag mit der BRD Deutschland nach dem 2. Weltkrieg). Alle diese Tatsachen haben Anne dermaßen inspiriert und stimuliert um Brecht auch dort zu ergänzen und zu inszenieren.

Anne ist bekannt für Ihre Bariton -Stimme, ihre unermüdlichen Interpretationen des Brechtschen Werks und deren damit verbundenen Aufführungen. All dies macht Anne zu einer der berühmtesten Interpreten der "Brechtschen" Repertoires.

Zusammen mit Isabelle Loiseau, (Klavier) und ihrem Gatten Hans Hagenbeuk, fabrizieren beide eindrucksvolle Aufführungen, welche wirklich die Fantasie erregen, topaktuell sind und immer wieder einen neuen Blickwinkel öffnen von und für Bertolt Brecht: Brecht ist immer noch und wiederum eine Aktualität!

## ISABELLE LOISEAU

Nach ihrem Musikstudium und während ihrer Arbeit als Klavierlehrerin führt Isabelle Loiseau viele verschiedene Kunstformen aus: Gesang, Tanz, und Theaterauftritte; Isabelle liebt es um mit anderen Künstlern der unterschiedlichsten Kategorien aufzutreten.:

Und so begleitete Isabelle bereits schon in frühen Jahren Sänger, Virtuosen, Tänzer und die Kammermusik. Sie spielt und begleitet vier "mains" und Ausführungen für zwei Klaviere. Isabelle war Gründerin des "Concours National" für zwei Klaviere und vier "mains" in Sarlat in der Dordogne.

Als musikalische Begleiterin ist sie berühmt für ihr Klavierspiel und sie beherrscht es um Musiker im Rampenlicht glänzen zu lassen in deren Solistenrolle.

Isabelle spielt regelmäßig in Musik-und Theatervorstellungen, wie z.B. in: Carnaval

des Animeaux, St. Saens; l'Histoire de Babar oder "die Geschichte des Barbaren", Francis Poulenc; Boeuf sur le Toit, Darius Milhaud; und die Vorführung "Femmes d'Artistes", "les Belles Excentriques" und " Petites recettes de l'Amour Fou" französische Chansons über die Liebe und den Witz, den Humor, aus den Jahren 1920-1980.

Isabelle erhielt den Preis für Klavier und Begleitung in der Kammermusik am "Conservatoire Nationale " für Tanz und Musik in Portiere, und arbeitet seit 1996 als Klavierlehrerin am Conservatoire Nationale de la Dordogne in Perigueux. Auf diesem Conservatorium begleitet sie junge Menschen auf dem Weg in die Welt der Musik.

Aufgrund dieser Begegnung mit Anne Dammers wuchs eine Freundschaft zwischen Isabelle und Anne und kam Isabelle hautnah in Berührung mit den Werken von Bertolt Brecht und dessen musikalischen Begleitern.

Die Begegnung der beiden Frauen hat sie zusammen geschweißt und Isabelle und Anne arbeiten mit viel Freude zusammen in der Brecht Compagnie, in Vanxains in Frankreich.